

DAØHQ

Einladung zur 30. IARU HF World Championship

Björn Bieske, DL5ANT

Am Samstag des 2. Juliwochenendes, in diesem Jahr also am 11. Juli, pünktlich um 1200 UTC startet die 30. IARU-Kurzwellen-Weltmeisterschaft. Dazu möchten wir Euch alle recht herzlich einladen. Rückblickend auf das vergangene Jahr kann man sagen, dass Eure Aktivitäten zu diesem Ereignis wieder enorm waren. Wir freuen uns, so viele YLs und OMs motivieren zu können, um QSO-Punkte zu verteilen.

DAØHQ, wichtige Punkte

- Termin: 11. Juli 2015, ab 1200 UTC
- Ausschreibung beachten! (ARRL-Regeln)
- Contestnummern sind die ITU-Zonen (DL = 28)
- 6 Bänder, CW + SSB ergibt 12 QSOs
- Genau hinhören, dass ihr richtig im Log seid.
- Auf den Highbands: Antennen „nach Gehör“ drehen
- Wenn ihr ein Log einreicht: Unbedingt alle (!) QSOs mit uns aufführen, auch die nicht zu Eurer Teilnehmeklasse passenden!
- DAØHQ bringt Punkte als Sonder-DOK und für das Goethe-Diplom und Burgen-Diplom (COTA)
- Webseite: www.da0hq.de >> Sprint/Diplom: Teilnehmeklasse melden und Urkunden als PDF abrufen >> Logbuch: Logcheck & QSL-Anfrage online, QSL kommen automatisch über Büro >> PR/Öffentlichkeitsarbeit: z.B. TV-Beiträge im MDR: www.youtube.com/watch?v=9BRbduvJYo8
- HAM RADIO: Infos und Pokale am DX-Referatsstand und Samstagvormittag: Aktionsbühne
- Interessierte YLs und OMs: Lust mitzumachen? Meldet Euch: da0hq@darf.de

QSL-Karte
DAØHQ 2014

Sprintwertung Klasse 4 OV-Wertung	OV	QSOs
W22		235
X22		197
S54		125
H04		95
A02		89
X40		89
X23		80
Y42		78
N01		78
F69		74
O16		74



Die finalen Ergebnisse der IARU-Kurzwellen-WM erschienen wie immer Anfang Januar und waren an sich nicht überraschend. Die erreichten Punkte der Teams lagen in der Spitzengruppe so weit auseinander, dass ein Logcheck kaum die Platzierung

verändern konnte. Die Punktereduktion lag bei den Top 3 zwischen 3...4 % des Gesamtergebnisses.

Wir haben es geschafft, wiederholt auf dem Podest zu stehen und belegen Platz 3. Die weitere Konkurrenz haben wir deutlich hinter uns gelassen. Die Verfolger liegen dicht gedrängt mit nur wenigen Punkten Abstand untereinander auf den Plätzen vier bis acht. Damit haben wir einen Vorsprung von 3,5 Mio. Punkten, was etwa 12 % entspricht. Das ist schon ein tolles Ergebnis für das gesamte Team, auch wenn es „nur“ der 3. Platz ist. Wir haben zwar ein Rekordergebnis an Punkten mit einem guten DX-Anteil in unserer 29-jährigen DAØHQ-Geschichte eingefahren, aber die Konkurrenz aus Spanien und Frankreich hat ebenfalls von den guten DX-Bedingungen profitiert. Schließlich sind dort die Bänder in Richtung USA deutlich länger offen als bei uns und bieten die Chance

auf viele DX-QSOs, welche 5 Punkte zählen. Außerdem haben beide Teams den Vorteil ihrer Lage in der ITU-Zonen 27 bzw. 37 in viele 3-Punkte-QSOs mit



Vater und Sohn holen je einen Pokal: Jörg, DJ3HW, meint: „Gefühlt war es schwieriger als 2013, daher ist die Freude umso größer“

Tabelle

Band	Mode	QRG	Standort
10 m	CW	28,032 MHz	Mühlburg
10 m	SSB	28,480 MHz	Weeze
15 m	CW	21,032 MHz	Ilmenau
15 m	SSB	21,280/21,325 MHz	Wetzstein
20 m	CW	14,032 MHz	Weeze
20 m	SSB	14,280/14,265 MHz	Kerpen
40 m	CW	7,003/7,028 MHz	München
40 m	SSB	7,065/7,132/7,178 MHz	Ilmenau
80 m	CW	3,511/3,502 MHz	Windesheim
80 m	SSB	3,645/3,780 MHz	Ilmenau
160 m	CW	1,832 MHz	Horschlitt
160 m	SSB	1,843 MHz	Ilmenau

Standorte und mögliche Frequenzen DAØHQ 2015



Martin, DC4A/DL4NAC, hält immer noch den Rekord mit nur 3 min

Mitteleuropa umgewandelt, was die Ausschreibung nun eben hergibt. Wir und viele andere mitteleuropäische Teams bekommen nur einen Punkt für QSOs mit der eigenen Zone 28. In der Wirtschaft würde man sagen: Das ist ein deutlicher Standortnachteil. Aber zum Glück verfolgt der Amateurfunk ja keine wirtschaftlichen Interessen.

Punkte und Strategie

Um dies einmal genauer darzustellen, betrachten wir mal nur die Punkte, welche

die DL-Stationen zu den Top-Logs liefern. Wir haben zwar mit Abstand die meisten DL-Stationen und DL-QSOs, aber dieser Vorteil wird durch die Punkteregelung fast wieder ausgeglichen (**Diagramm**). Trotzdem Respekt für das Ergebnis aus Frankreich und Spanien, denn die sich ergebende Strategie muss man auch erst einmal umsetzen. Als Beispiel können wir das russische HQ-Team anführen, welches im vergangenen Jahr unter R3HQ auf dem 4. Platz hinter uns liegt. Im Jahr 2006 hatten die OMs unter R9HQ konsequent aus Asien gefunkt. Sehr viele russische Teilnehmer befinden sich im europäischen Landesteil und der liegt vorteilhafterweise auch gleich „nebenan“. Offensichtlich reicht aber dieser Vorteil allein nicht aus, denn 2005 war R9HQ ebenfalls aus Asien QRV, belegte aber nur Platz 5. Außerdem ist solch ein Unternehmen scheinbar auch nicht trivial, denn seitdem hat es für das russische Team nicht wieder für einen Platz auf dem Treppchen erreicht.

Was die Multis angeht, so lagen wir bei den eingereichten Zahlen kurz hinter TMØHQ. und vor EF4HQ. Da waren unsere französischen Freunde wohl etwas zu optimistisch. Im Endergebnis

Tabelle

Call	Score	QSO	Mults
TMØHQ	34 506 131 (-1,4)	19 867	517 (-12)
EF4HQ	31 641 120 (-1,0)	17 996	511 (-6)
DAØHQ	30 102 280 (-1,2)	23 125	520 (-3)
R3HQ	26 608 000	17 116	500
SNØHQ	26 327 673 (-1,0)	18 463	513 (-8)
IIØHQ	25 564 392 (-1,1)	18 391	504 (-7)
GR2HQ	25 427 236	15 702	479
OL4HQ	25 402 167 (-1,7)	17 049	497 (-12)

Platzierungen der HQ-Stationen 2014

liegen wir mit 520 Multis knapp vorn, da uns nur drei gestrichen wurden, bei TMØHQ hingegen zwölf.

Dietmar, DL3DXX, hat unser Ergebnis bandslotweise analysiert, um Reserven und Möglichkeiten aufzudecken. Diese Zahlen waren eine gute Diskussionsgrundlage für unser jährliches DAØHQ-Treffen, was wie immer in der Arnstädter Stadtbrauerei Anfang Mai stattfand. Hier wurde von den Vertretern der einzelnen QTHs berichtet, Ideen wurden ausgetauscht und die Strategie für die 30. IARU-WM festgelegt. Da wir in Bezug auf die Multis schon top sind, können wir nur die QSO-Zahlen erhöhen. Das ist der Anspruch an unsere QTHs und Op, auch die leisesten Anrufer

Sprintwertung Klasse 3 QRP

Call	QSOs
DK3WE	12
DN3HW	11
DG2YIR	9
DL5AKF	9
DL4TJ	8
DL3TU	7
DD5MA	6
DDØVS	4
DHØJAE	3
DK7UH	2
DL1JHI	2

Sprinter im Porträt und ihre Kommentare

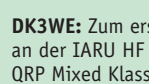


DK7ZB: Es ist besonders schwierig für mich auf 40/80/160 m, weil ich da mit einer zweidraht-gespeisten Inverted-Vee arbeite. Die Abstimmung des Antennentuners erfolgt per Hand, das ist ein klarer Wettbewerbsnachteil. Besonders dann, wenn man merkt, dass man aktuell auf dem gewählten Band nicht zum Zuge kommt und wieder QSY machen muss. Trotzdem macht es Spaß, die richtige Reihenfolge des Abarbeitens zu planen, Taktik und Glück sind beide gleichermaßen beteiligt. Es macht auf jeden Fall immer wieder Spaß.



DJ1AA: Im Shack hat sich einiges verändert. Viele kleine „I-Tüpfelchen“ machen manchmal auch den Erfolg aus. Ich verfolge so „Step by Step“ eine kontinuierliche Verbesserung der Station. Wenn man aber bereits auf einem sehr brauchbaren Level angekommen ist, dann hilft nur noch der Feinschliff.

DL2LRT: Mit 24 min um alle Stationen zu erreichen, war die Zeit nicht so berauschend. Hatte schon bessere Zeiten. Nach dem Abchecken, ob alle DAØHQ-Stn und vor allem wo zu hören sind, habe ich mit 20-m-SSB als „schwierige“ Frequenz



begonnen. 160 m, 40 m sowie 10 m liefen relativ flott, 20 m CW und 15 m SSB brauchten aber jeweils einige Minuten. Dann wünsche ich Euch 55 für die Meisterschaft 2015. Ich versuche, nach Möglichkeit wieder anzurufen.

DL1A/DJ2QV: Habe ja das erste Mal überhaupt mitgemacht. Die vollautomatische PA und die automatische Antennenumschaltung haben sicherlich geholfen, in 3 min alle Stationen zu arbeiten. Begonnen habe ich mit dem

DL7JAN: Habe mich dieses Jahr dazu entschlossen in der Sprintwertung aktiv teilzunehmen. Macht riesen Spaß, vor allem da auch etwas Risiko dabei ist, ob man den richtigen Moment zum Loslegen erwischt hat. Nebenbei war hier noch ein aufziehendes Gewitter zu beachten.

DK3WE: Zum ersten Mal habe ich ernsthaft an der IARU HF Weltmeisterschaft in der QRP Mixed Klasse teilgenommen. Ziel war



es da natürlich nicht nur, möglichst viele DAØHQ-Bandpunkte zu erreichen, aber es hilft natürlich ungemein, wenn man die ganze Zeit QRV ist, um immer mal wieder auf den bekannten Frequenzen vorbeizuschauen und einen günstigen Moment abzapfen.

DG2YIR: Klasse, ein QSO weniger als 2013, dafür ein Platz besser, SSB auf 20 m wollte nicht klappen.

DF4AK: Diesmal klappte es auf 40 m wieder auf Anhieb und schon ging die Taktik wieder auf.



DM2DXG **DK6WL**

OV Dessau (W22), 235 QSOs

DL9FR

DJ7LB

DL5AKF

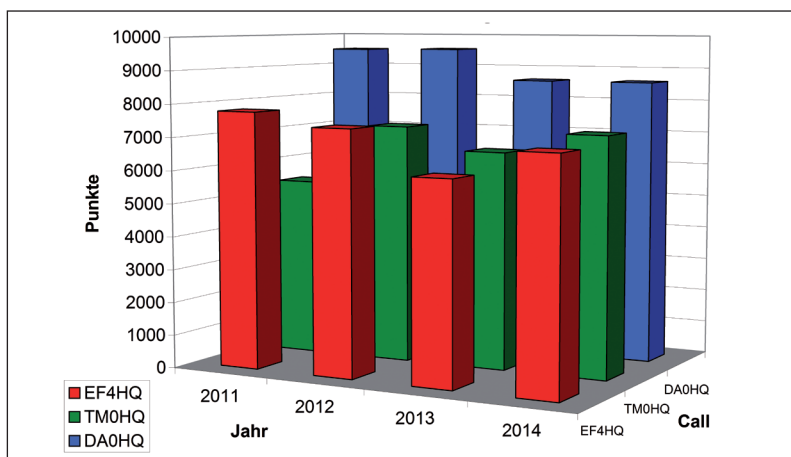
aufnehmen zu können, wozu die Funktechnik und Betriebstechnik optimiert werden muss und die Fehlerrate im Log nur minimal sein darf.

Contesting

Was gibt es über das Contestgeschehen 2014 zu sagen? Die Low-Bands hatten mit viel QRN und leisen Signalen zu kämpfen, wir befinden uns eben im Sonnenfleckenmaximum. Es war schwierig die QSO-Zahlen vom Vorjahr zu erreichen. Oder lag es an der Fußball-WM, die uns Interessenten am Abend gekostet hat? Ein weiteres Problem war das QRM, was ganz gezielt erzeugt wurde, leider eine Tendenz, die sich immer mehr ausbreitet. Deshalb sind die Frequenzangaben, die wir hier machen nur Richtwerte, da wir situationsabhängig flexibel reagieren müssen.

Die Highbands zeigten gute sommerliche DX-Bedingungen. Absolut bewährt hat sich der Bandtausch auf dem Wetzstein, wo das Team um Oli, DL2ARD, erstmals auf 15 m in SSB funkte.

Zu Beginn des Contests ergab sich ein toller Sprint mit hohen QSO-Raten. Die Bedingungen passten, und es kamen auch viele DX-QSOs dort ins Log, die den Punkteschnitt nach oben schoben. Dafür wurde der Bandslot 10 SSB in Goch bei DR1A gefunkt, was natürlich in Richtung DL ein kleines Problem darstellt. Hier soll ein zeitweiser Tausch mit DP9A in Jessen Abhilfe schaffen. Die Münchener OMs sehen wieder eine Chance, dass 40 m CW bei DL1A QRV wird, was 2014 von DR1D in Kerpen zusätzlich abgedeckt wurde, Die Lage dort auf dem Möbelhaus hat sich stabilisiert und die Antennen sind wieder einsatzbereit. Die QTH-Verteilung wird also 2015 ähnlich wie im Vorjahr sein. Einige OMs



DL-Punkte im Vergleich

des Stamm-DA0HQ-Teams fehlen uns in diesem Jahr, da sie das Abenteuer Namibia unter V55HQ lockt. Also wer Interesse hat, in unserem Team mitzufunken, meldet euch einfach ... So wurde es zum HQ-Treffen ein langer und gemütlicher Abend mit vielen Geschichten aller Art aus der Funkerei und jeder hat neue Anregungen mitgenommen.

DA0HQ-Wettbewerbe

Die Sprintwettbewerbe haben sich über die Jahre etabliert und ihre eigene Fangemeinde geschaffen. Die Bedingungen sind hier noch einmal aufgeführt (**Kasten**). Im vergangenen Jahr haben wir eine OV-Wertung als Klasse 4 eingeführt, was sehr positiv aufgenommen wurde. Der Modus ist in der ersten Runde so einfach wie möglich: Jedes QSO im Contest zählt einen Punkt. Nun mögen große Ortsverbände hier Vorteile haben, aber diese müssen sie dann auch in QSOs umsetzen können. Der Sieger der Sprint-Wertung 2014 in Klasse 4 ist der OV ZAB Dessau (W22) mit 235 QSOs – herzlichen Glückwunsch!

Sprintwertung

Klasse 1: Wer hat alle zwölf QSOs mit DA0HQ in der kürzesten Zeit ab 1200 UTC?

Klasse 2: Wer schafft die zwölf QSOs mit DA0HQ in der kürzesten Zeitspanne?

Klasse 3 QRP: Wer erreicht die meisten QSOs mit DA0HQ mit maximal 5 W HF? Bei gleicher Anzahl entscheidet die Zeit

Klasse 4 OV-Wertung: Welcher OV hat die meisten QSOs?

In den Klassen 1 und 2 erfolgt eine getrennte Low-Power-Wertung (<150 W). Diese Tatsache auf Vertrauensbasis über das Formular auf der DA0HQ-Webseite mitteilen

Im DA0HQ-Log finden sich 249 Stationen, die zwölf QSOs erreicht haben, darunter QRPer Pit, DK3WE, der damit die QRP-Wertung gewinnt. Er beschreibt uns seine Strategie: „Zum ersten Mal habe ich ernsthaft an der IARU HF Weltmeisterschaft in der QRP Mixed Klasse teilgenommen. Ziel war es da natürlich nicht nur, möglichst viele DA0HQ-Bandpunkte zu erreichen, aber es hilft natürlich ungemein, wenn man die ganze Zeit QRV ist, um immer mal wieder auf den bekannten Frequenzen vorbeizuschauen und einen günstigen Moment abzuspassen. Auf den Low-Bands ist es ja vergleichsweise einfach – auch als QRP-Station – ins Log zu kommen, aber die High-Bands sind deutlich schwieriger. Vor allem bei den SSB-Stationen ist aber immer etwas Glück erforderlich. So freue ich mich außerordentlich das erste Mal einen ‚Sweep‘ geschafft zu haben. Mein Dank gilt natürlich auch den exzellenten Op an den DA0HQ-Stationen, die mein leises Signal aus dem Rauschen gefischt haben.“

Auf dem 2. Platz in der QRP-Wertung liegt DN3HW mit elf QSOs. Hier hat Jörg, DJ3HW, seine Oberwelle hoch

Sprintwertung Klasse 1 HP

Call	UTC
DK6WL	1212
DK7ZB	1221
DJ1AA	1224
DL6ATM	1229
DL2AMD	1241
DL8ZAW	1246
DK2CF	1247
DM5TI	1252
DR6J	1254
DL8MKG	1303
DK4RM	1307
DL7CM	1314
DJ1QQ	1319
DL2AYK	1322
DL4DKM	1327
DK4RL	1340
DF3QG	1348
DF4PL	1412
DL2AYJ	1414
DL1NEO	1424
DL1HSR	1434
DJ8CR	1440
DF0AT	1449
DL0RBW	1450
DL1YEF	1451
DF3GY	1458
DK1BX	1506
DL7ON	1529
DJ7YP	1535

Sprintwertung Klasse 1 LP

Call	UTC
DJ3HW	1318
DL2LRT	1324
DM2DXG	1413
DL5AN	1446
DB3LO	1454
DL2UH	1532
DL1RI	1558
DK6AN	1610
DL1NKS	1633
DL0VBK	1754
DL2ASB	1852
DL2BWG	1905
DL0NG	1920
DK0PO	1925
DL8DWW	1941
DL3BQE	1951
DL7JAN	1958
DL5MAM	1959
DK8NC	2012
DK9BW	2035
DL9CGG	2053
DL00E	2106
DK1KC	2133
DK4US	2139
DL0HBS	2204
DJ4JF	2302
DK5DQ	0039
DA2A	0113
DG4VM	0218
DL8WGS	0318
DF0HD	0322
DL2MI	0331



Teilnehmer des DA0HQ-Treffens in der Arnstädter Stadtbrauerei



Roland, DK4RC, DVX, hört sich vor der Mitgliederversammlung des OV Ilmenau das 40-m-Band bei DFØHQ an



Robert, DL7VOA, und Annette, DL6SAK, arbeiten das Pile-Up auf 40 m in SSB ab

motiviert ins Rennen geschickt: „Papa hat gesagt, ich müsste das auf die ‚harte Tour‘ mit QRP lernen. CW kann ich noch nicht so gut, da half der CW-Skimmer etwas nach.“ QRP-Platz 3 belegt ein alter Bekannter, Rainer, DG2YIR, schreibt: „Klasse, ein QSO weniger als 2013, dafür ein Platz besser ...“. QRP ist eben nicht so einfach und auch sehr von den Bedingungen abhängig. Gratulation den Pokalgewinnern.

Nun aber zu den „richtigen“ Sprintern: In der High-Power-Klasse 1 hat Helmut, DK6WL, als bekannter Contester das Rennen für sich entscheiden können, indem er 1212 UTC alle zwölf QSOs geloggt hatte. Auf Platz 2 folgt der Antennenkonstrukteur Martin, DK7ZB, der hiermit beweist, dass seine Antennen auch funktionieren. Er hatte aus DAØHQ-Sicht den Contest um 1221 UTC erledigt, dicht gefolgt von Mirko, DJ1AA auf Platz 3 mit einer Zeit von 1224 UTC.

Ohne PA hat man es da doch etwas schwerer, hier gewann Jörg, DJ3HW, mit einer Zeit von 1318 UTC, der ja seinen Sohn in der QRP-Klasse hatte starten lassen. Der Zweitplatzierte Lothar,

DL2LRT, folgt dicht auf mit 1324 UTC, hatte aber gar nicht mit einer so guten Platzierung gerechnet. Also hier gibt es auch immer Überraschungen, selbst für die Teilnehmer. Den 3. Platz erfunkte sich Ben, DM2DXG, aus Halberstadt mit einer Zeit von 1413 UTC.

In der Klasse 2, wo es um zwölf QSO in der kürzesten Zeitspanne geht, teilen sich Martin, DL4NAC, (als DC4A) und Mike, DJ2QV, (als DL1A) den Sieg mit nur drei Minuten. Dass man nicht nur mit kurzen Rufzeichen vorn mitmischen kann, beweist Olaf, DL7CX, (als DKØOVL) auf Platz 3 mit 4 Minuten. Mit geschicktem Timing kann man diese Zeit auch unter Low-Power-Bedingungen erreichen, wie Franz, DF4AK, und Eugen, DJ7LB, zeitgleich beweisen und damit die Siegerpokale in dieser Klasse 2 LP abräumen. Platz 3 gibt es hier auch in doppelter Ausführung: Jan, DL7JAN, und Frank, DL9FR, haben sechs Minuten benötigt.

Die Pokale werden natürlich nicht geteilt, wir wollen jedem Top-Platzierten einen überreichen. Wann und Wo? Wir sind immer auf der Suche nach dem richtigen Rahmen dafür. So wollen wir das auf der HAM RADIO – Aktionsbühne am Samstagvormittag in Zusammenhang mit der Contest- und Clubmeisterschaftsauswertung tun. Es wäre schön, wenn Ihr mit möglichst vielen Fans dort sein könntet. Die Pokale werden außerdem am Stand des DX-Referats abholbereit sein. Die Auswertung wollen wir in diesem Jahr auch schneller gestalten, sodass vier Wochen nach Contestende die Sieger und Platzierten feststehen.

Eine Erinnerung an die stattfindende nächste IARU WM kommt dann wie immer hier im CQ DL-Heft 7.

Wir bitten darum, alle Anfragen diesbezüglich und auch anderer Art per E-Mail an da0hq@darf.de (mit eindeutigen Betreff und Absender versehen) zu richten, da sie dann nicht in den Spamfiltern unserer persönlichen Mailkonten untergehen kann.

Nicht nur ein Diplom

Die kompletten Ergebnislisten sind auf www.da0hq.de zu finden, ebenso die DAØHQ-Diplomwertung unter dem Menüpunkt „Diplom“. Hier ist die Spitzengruppe der TOP30 fast unverändert, da im Wesentlichen alle mit zwölf weiteren Punkten ihr Konto erhöhen konnten. Die QSOs von DAØHQ zählen auch für das Goethe-Diplom (<https://sites.google.com/site/goetheaward>), und die QSOs auf 10 m CW von der Mühlburg zählen für das „Burgen-Diplom“ COTACastles on the Air (www.cotagroup.org). Außerdem vergeben wir wie immer einen Sonder-DOK, in diesem Jahr HQ15.

Danke!

An dieser Stelle geht unser Dank an alle Anrufer, Diplomsammler und Sprinter, aber auch an alle Op und Helfer im DAØHQ-Team, deren gemeinsame Anstrengungen dieses Ergebnis möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt dem Distrikt Thüringen, in dem ja vier Standorte von DAØHQ liegen, welche sieben Bandslots bedienen. Unser Distriktsvorsitzender Roland, DK4RC, hat als Anerkennung für die Contesterfolge die Standorte mit einem Scheck unterstützt, der einen kleinen Teil der entstehenden Unkosten übernimmt. Und davon haben wir genug, wenn ich die Antennen nach dem Winter oder die Stromrechnung sehe. Aber das würde einen weiteren Artikel füllen.

Er selbst ist ja mehr auf UKW zu Hause (DLØGTH/EME), verfolgt aber interessiert, was bei uns auf Kurzwelle so läuft und hat sich bei einem Besuch in Ilmenau bei DFØHQ das technische Contestsetup erklären lassen. Conteste sind für ihn ein wichtiges Aushängeschild für ein Team, eine Region, einen Club bzw. ein Land. Roland: Vielen Dank.

Vielleicht sieht man sich auf der HAM RADIO oder wir hören uns dann in der IARU WM vom 11. bis 12. Juli 2015! Unser Ziel ist klar: den Weltmeistertitel nach DL zurückholen!



Sprintwertung Klasse 2 HP	
Call	Minuten
DC4A	3
DL1A	3
DKØOVL	4
DR4W	4
DJ2QV	6
DLØGD	6
DL4NAC	6
DKØFW	7
DL7CX	7
DL7HU	7
DK5AI	8
DP5K	8
DAØT	9
DKØAE	9
DL5YEE	9
DL6CT	9
DL2FCB	10
DL4KCA	10
DFØFA	11
DK1RV	11
DK6WL	12
DLØIOA	12
DL6MHW	13
DL5XU	14
DL6LW	14
DLØBL	15
DM5EE	15
DKØFWS	16
DKØIR	17
DK5JM	18
DL8USA	18
DJ1TO	19
DL7CM	19
DK7ZB	20
DK3RA	21
DL2GAG	22
DJ1AA	23

Sprintwertung Klasse 2 LP	
Call	Minuten
DF4AK	4
DJ7LB	4
DL7JAN	6
DL9FR	6
DM2TO	7
DL2MI	7
DFØHD	7
DG4VM	8
DL1ZAL	9
DLØNG	10
DK5DQ	11
DK8NC	12
DL5AN	12
DQ7Q	17
DA2A	19
DKØPO	20
DK1KC	22
DM3HZN	22
DL2LRT	23
DL1RI	24
DL8DWW	28
DM3ZF	31
DJ3HW	34
DJ4JF	36
DL2UH	45
DL2ZA	51
DK9BW	66
DLØHBS	77
DL8WGS	103
DLØVBK	105
DK4US	116
DM2DXG	126
DL2BWG	130
DL1NKS	152
DB3LO	160
DK6AN	164